



Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft
Im Verbund von AGAPLESION

EIN JAHR

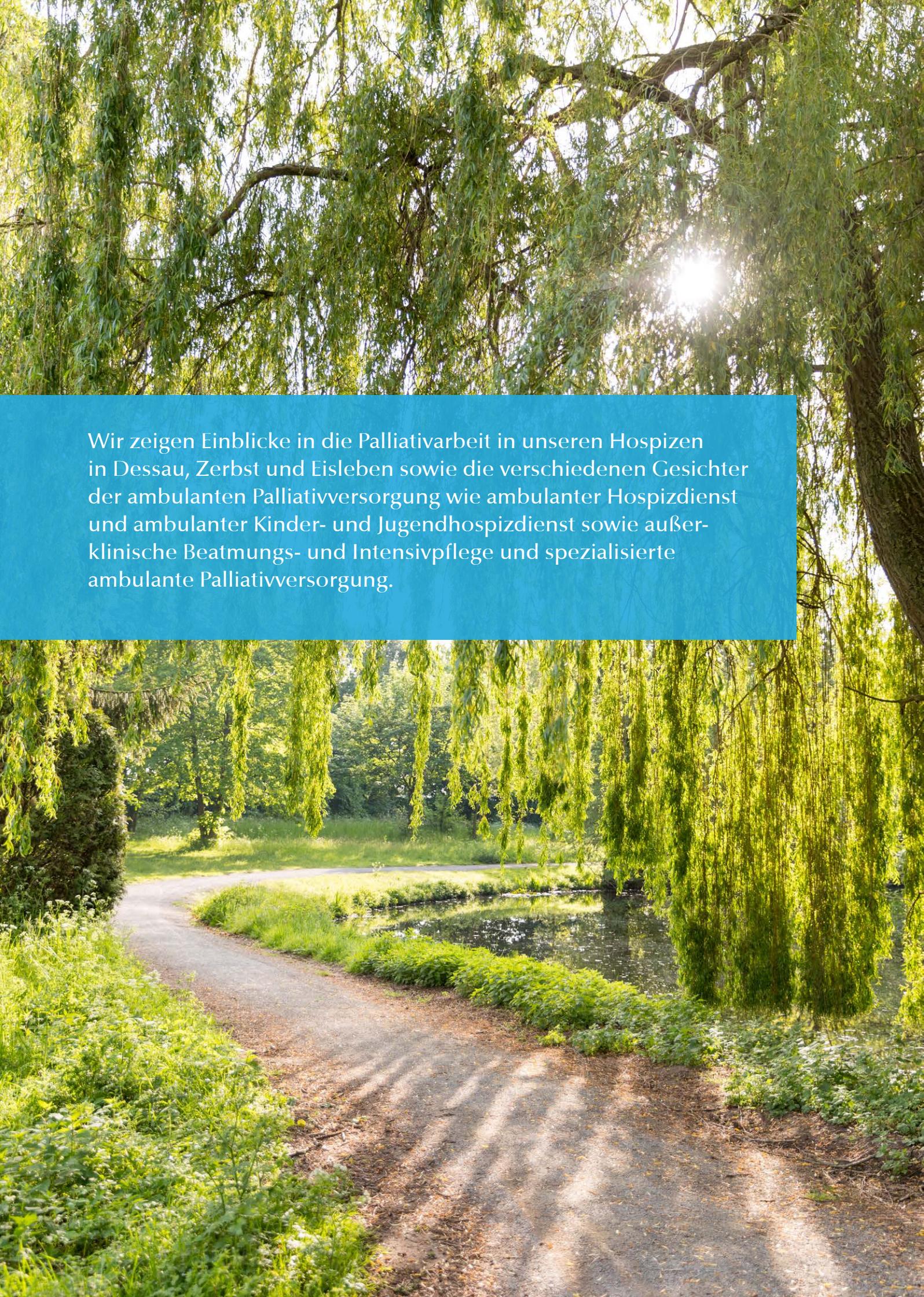
im Zeichen der Hospizarbeit
und Hospizgemeinschaft

www.anhalt-hospiz-dessau.de

www.anhalt-hospiz-zerbst.de

www.annen-hospiz-eisleben.de





Wir zeigen Einblicke in die Palliativarbeit in unseren Hospizen in Dessau, Zerbst und Eisleben sowie die verschiedenen Gesichter der ambulanten Palliativversorgung wie ambulanter Hospizdienst und ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst sowie außerklinische Beatmungs- und Intensivpflege und spezialisierte ambulante Palliativversorgung.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den ersten Jahresbericht der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft. Dieser Bericht umfasst nicht nur unsere drei Hospize, sondern auch die wertvollen Bereiche Lila Wolke (ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit), die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die außerklinische Beatmung sowie die ehrenamtliche Arbeit. Gemeinsam bilden wir ein Netzwerk, das sich vielfältigen Aufgaben widmet und sich für die Menschen in unserer Region einsetzt.

In diesem Jahr haben wir viele bewegende Momente erlebt, die uns in unserer gemeinsamen Arbeit geprägt und als Team verbunden haben.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch und die ihm Nahestehenden, die gleichermaßen Aufmerksamkeit, Fürsorge und Verständnis benötigen. Unsere Einrichtungen sind Orte der Wärme und Menschlichkeit, in denen christliche Werte gelebt werden und den Betroffenen ein Leben in Selbstbestimmtheit sowie in einer einfühlbaren Atmosphäre ermöglicht wird. Wir sind stolz darauf, dass wir in diesen besonderen Räumlichkeiten sowohl unseren Gästen und Bewohnern als auch ihren Angehörigen Trost und Hoffnung bieten können.

Der Jahresbericht gibt Ihnen Einblicke in unsere tägliche Arbeit, unsere Erfolge und die vielen Geschichten, die uns berührt haben.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Spenderinnen und Spendern bedanken, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die unterschiedlichen Bereiche unserer Hospiz- und Palliativgesellschaft Orte des Friedens, der Fürsorge und Geborgenheit sind. Ihr Engagement ist das Herzstück unserer Arbeit.

Wir laden Sie herzlich ein, durch die Seiten dieses Jahresberichtes zu blättern und die Vielfalt der Erfahrungen und Aktivitäten zu entdecken, die unsere besondere Arbeit ausmachen. Möge dieser Bericht nicht nur informieren, sondern auch inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, einen guten Start ins neue Jahr sowie Gesundheit!

Herzlichst,



Sebastian Saupe



Jeannette Weigang



Unser Jahr voller Freude
und unvergesslicher
Momente

Januar

Generationswechsel an der Spitze der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft

Das Jahr 2024 startete mit einem Paukenschlag. Nach rund 30 Jahren als Pflegedirektor des Diakonissenkrankenhauses Dessau und zweieinhalb Jahren als Geschäftsführer der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft (AHG) trat Johannes Koschig in seinen verdienten Ruhestand ein. Seit dem 1. Januar 2024 kümmern sich nun Sebastian Saupe (als Geschäftsführer) und Jeannette

Weigang (als Prokuristin) um die Geschicke der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft (AHG) mit ihren Hospizen in Dessau, Zerbst und Eisleben, dem Bereich der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, dem ambulanten Hospizdienst, dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst und dem Bereich der außerklinischen Beatmungs- und Intensivpflege.



Februar

Bunte Kostüme und fröhliche Stimmung in der Faschingszeit

Im Februar wurde an all unseren Hospizstandorten ausgelassen Fasching gefeiert! Die festliche Stimmung erreichte ihren Höhepunkt mit dem Besuch des Landesprinzenpaares Sachsen-Anhalt 2024, Prinzessin Franziska I. und Prinzessin Nadine II. Die beiden Prinzessinnen brachten nicht nur ihre strahlenden Kostüme mit, sondern auch jede Menge gute Laune, die sich

schnell auf unsere Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertrug.



März

Osterfreude im Hospiz

In der Osterzeit gab es in unseren drei Hospizen süße Überraschungen! So präsentierte bspw. die Bambi-gruppe der Kita „Zerbster Strolche“ mit Gesang und Tanz ihr fröhliches Osterprogramm im Anhalt-Hospiz Zerbst. In Dessau und Eisleben wiederum wurde in geselliger Runde mit viel Spaß und Freude und dem einen oder anderen Schluck Eierlikör gemeinsam mit

Gästen, Angehörigen und Besucherinnen und Besuchern Ostereier gefärbt. Und zum Abschluss besuchte der Osterhase höchstpersönlich unsere Hospize in Dessau und Zerbst und sorgte nicht nur für jede Menge Spaß, sondern auch für ein köstliches Mittagessen.



April

Gemeinsam Laufen für Kinder- und Jugendhospizarbeit beim Kinder-Lebens-Lauf

Im April startete der Kinder-Lebens-Lauf seine sechsmo-natige Reise zu den unterschiedlichsten ambulanten Kinderhospizdiensten und Kinderhospizen durch ganz Deutschland. Ziel der bundesweiten Aktion des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. war es, auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam zu machen, betroffene Kinder und ihre Familien aus dem Abseits in die Mitte der Gesellschaft zu holen und untereinander zu vernetzen. Auch bei uns machte die Fackel Station und wurde am 29. April 2024 von Cottbus kommend an den zu uns gehörenden ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“, ansässig in der Gropiusallee, übergeben. Nach einem kleinen Empfang wurde die Fackel symbolisch in das Rathaus von Dessau-Roßlau gebracht und an den Oberbürgermeister Dr. Robert Reck übergeben. Von dort aus ging die Fackel am nächsten Tag weiter in Richtung Magdeburg, begleitet von unseren Läuferinnen und Läufern, die die Fackel an die Kolleginnen und Kollegen

des stationären Kinderhospizes der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg weitergaben. Der Lauf endete am 12. Oktober 2024 anlässlich des Welthospiztages im Europa-Park in Rust mit einem großen Abschlussfest.



Von der Idee zur Blüte - der Duftgarten in Eisleben entsteht

Nach einem gelungenen Benefizkonzert und dank der großzügigen Spenden und tatkräftigen Unterstützung vieler fleißiger Hände wurde der Garten des Annen-Hospizes Eisleben zu einem wunderschönen Duftgarten verwandelt. Dank der Initiative von Stefan Kothe

und zahlreichen Hobbygärtnern ist nun ein Ort der Ruhe und Entspannung entstanden. Der Garten lädt unsere Gäste und ihre Angehörigen ein, sich zurückzuziehen, verschiedene Düfte und Farben zu genießen oder einfach nur tief durchzuatmen.



Mai

Gut vernetzt – gemeinsam stark: 15 Jahre SAPV in Dessau

Im Mai feierte das Palliative Care Team unserer Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft ein bedeutendes Jubiläum: 15 Jahre engagierte und einfühlsame Arbeit in den Diensten unserer Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen. Unter dem Motto „Gut vernetzt – Gemeinsam stark“ fand die Feier im Golfpark Dessau statt, wo sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter versammelten, um diesen besonderen Meilenstein zu würdigen. Die Veranstaltung bot nicht nur die Möglichkeit, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken, sondern auch, die wertvollen Netzwerke zu feiern, die im Laufe der Zeit entstanden sind.



Juni

Sonnige Stunden beim Sommerfest in Eisleben

Im Juni war unser Annen-Hospiz Eisleben beim Sommerfest der Lutherstadt Eisleben vertreten. Unter dem Motto „Vereine stärken die Gesellschaft und fördern das Miteinander“ präsentierten sich zahlreiche Vereine aus der Stadt und der Umgebung, darunter

auch der Förderkreis des Annen-Hospizes. Auf der Bühne gab es zudem unterhaltende Tanz-, Musik- und Sportdarbietungen. Für uns war es eine hervorragende Gelegenheit, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.



Juli

Seelenheimat

Unser internes Projekt „Seelenheimat“ hat sich im vergangenen Jahr als wertvolle Ergänzung zu dem sehr von uns geschätzten Partner ASB Wünschewagen etabliert. Es entstand aus dem Bestreben heraus, neben der Erfüllung größerer Wünsche auch kleine Herzensanliegen zu realisieren, insbesondere für jene, die möglicherweise dies selbst nicht finanzieren können. „Seelenheimat“ wird vollständig durch Spenden finanziert, und dank der großzügigen Unterstützung konn-

ten wir zahlreiche große und kleine Wünsche erfüllen. In den warmen Monaten, vorwiegend im Juli, wurden so unvergessliche Ausflüge in den Tierpark, Besuche bei Alpakas, Oldtimerfahrten sowie ein Fotoshooting und ein italienischer Abend ermöglicht. „Seelenheimat“ ist ein Zeichen der Hoffnung und des Mitgefühls, das wir den Betroffenen auch im kommenden Jahr ermöglichen möchten.



August

„Mitmachen statt meckern“ mit dem MDR

In diesem Jahr hatten wir die großartige Gelegenheit, an der Aktion „Mitmachen statt Meckern“ des MDR teilzunehmen. Diese Fernsehsendung bringt Reporter und ein engagiertes Team zu verschiedenen Einrichtungen, um vor Ort innerhalb eines Tages ein Projekt umzusetzen. Für uns bedeutete dies die Neugestaltung eines Zimmers zu einem noch dringend benötigten Gesprächszimmers, das zur „Lila Wolke“ gehört – unserem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. Die Vorbereitungen waren umfangreich und erforderten viel Organisation: Materialien mussten beschafft, helfende Hände mobilisiert und die Logistik geplant werden. Glücklicherweise konnten wir auf

zahlreiche Unterstützung zählen, insbesondere von unseren Familienbegleitern, die tatkräftig mit anpackten. Auch ein Baumarkt unterstützte uns großzügig mit Materialien und stellte einen Maler zur Verfügung. Am 15. August wurde von 9 bis 18 Uhr das Zimmer in einen einladenden Raum für Trauergespräche verwandelt. Neue Möbel wurden aufgebaut, Wände frisch gestrichen und alles liebevoll eingerichtet, so dass der Raum nun den Familien in schweren Zeiten einen Ort der Ruhe und des Austauschs bietet. Der Beitrag zur Aktion ist auch in der Mediathek des MDR zu sehen und zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Handeln positive Veränderungen bewirken kann.



September

Mitten im Geschehen bei der Eisleber Wiese

Unser Annen-Hospiz Eisleben nahm in diesem Jahr an der 503. Eisleber Wiesen teil. Das Fest, das einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt Eisleben hat, wurde

mit einem Umzug durch die Stadt feierlich eröffnet. Auch wir waren dabei und setzten gemeinsam ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Oktober

Welthospiztag 2024

Der diesjährige Welthospiztag stand unter dem Motto „Hospiz für Vielfalt“. Dieses Thema passt hervorragend zu unserer Arbeit, denn wir begleiten schwerstkranken und sterbende Menschen unabhängig von Nationalität, Religion, sozialer Herkunft und sexueller Identität. Anlässlich des Welthospiztages luden wir zu einem Tag der offenen Tür in unser Annen-Hospiz Eisleben ein und freuten uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



HOSPIZ FÜR
Vielfalt

... weil Sterben keine
Glaubensfrage ist



November

Engagement für mentale Gesundheit

Im November haben drei engagierte Mitarbeiterinnen aus unterschiedlichen Bereichen der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft erfolgreich ihre Fortbildung zur „Resilienzlotsin“ abgeschlossen. Diese Weiterbildung zielte darauf ab, die Mitarbeiterinnen mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, um sowohl sich selbst als auch andere in herausfordernden Zeiten zu unterstützen und zu stärken. Die Absolventinnen haben wertvolle Kenntnisse über Stressbewälti-

gung, emotionale Intelligenz und die Förderung von mentaler Gesundheit erlangt.

Durch interaktive Workshops und praxisnahe Übungen konnten sie ihre Fähigkeiten vertiefen und lernen, wie sie Resilienz im Alltag fördern können. Ihr neu erlerntes Wissen soll nicht nur einen positiven Einfluss auf die Betreuung unserer Gäste und deren Angehörigen haben, sondern auch den kollektiven Umgang weiter stärken.



Dezember

Mitmachen statt hängen lassen

Ab Dezember startete unter dem Motto: „Mitmachen statt hängen lassen“ unsere erste Fundraising-Kampagne. Mit Werbung in Straßenbahnen und Bussen wol-

len wir zum einen informieren und aufklären, warum Hospize finanzielle Unterstützung benötigen. Zum anderen soll die Kampagne aber auch dazu einladen, sich zu engagieren und aktiv Teil unseres Teams zu

werden. Jeder Beitrag, sei es eine Geld-, Sach- oder Zeitspende, macht einen großen Unterschied in unserer Arbeit. Zeigen Sie, dass unser Motto „Mitmachen statt hängen lassen“ nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Realität ist und lassen Sie uns gemeinsam Gutes tun!

Weitere Informationen zur Kampagne und Möglichkeiten zur Unterstützung finden Sie unter:

www.mitmachen-statt-haengen-lassen.de



Leipziger Diakonie Hospiz
Im Verbund von AGAPLESION

Mitmachen statt hängen lassen

Geld-spenden **Sach-spenden** **Zeit-spenden**

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nur 95 % der Kosten für ein Hospiz.
5 % der jährlichen Kosten müssen Hospize daher selbst mittels Spenden einwerben.
Informieren Sie sich jetzt, wie Sie uns mit Ihrer **Geld-, Sach- oder Zeitspende** unterstützen können.
Wir sind für jeden Beitrag, jede Mithilfe und Spende dankbar!

Informieren Sie sich unter:
→ www.mitmachen-statt-haengen-lassen.de





Zeit „Danke“ zu sagen

Teamgeist und Herzlichkeit

Dank an den ASB Wünschewagen

An dieser Stelle wollen wir uns explizit bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wünschewagens bedanken. Das ganze Jahr über haben sie an allen drei Hospiz-Standorten große und kleine Wünsche erfüllt und damit Momente voller Freude, Staunen

und unvergesslicher Erinnerungen geschaffen! Danke!

www.wuenschewagen.de



Dankbare Begegnungen

Großer Dank an unsere kleinen Gästen

In all unseren Hospizen kommt es zu regelmäßigen Besuchen durch kleine Gäste. Im Anhalt-Hospiz Zerbst sind es die Kinder der „Zerbster Strolche“, die unsere Gäste mit ihrem fröhlichen Gesang, Tanz und selbst gestalteten Bildern begeistert. Im Anhalt-Hospiz Dessau freuen wir uns über den guten Kontakt zur „Kita Apfelblüte“ und in Eisleben begeistert beispielsweise die Tanzgruppe der „Dance Devils“ mit ihren kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzern die Gäste und

Besucherinnen und Besucher zum Welthospiztag mit ihren unterhaltsamen Tanzeinlagen.

Wir und vor allem unsere Gäste sind zutiefst berührt und dankbar für diese regelmäßigen Besuche unserer kleinen Nachbarinnen und Nachbarn und ihrer engagierten Erzieherinnen und Erzieher, Trainer und Trainerinnen, Chorleiter und -leiterinnen, die so viel Freude und Wärme in unsere Häuser bringen.

Gemeinsam stark

Unsere Förderkreise machen den Unterschied

Wir möchten uns von Herzen bei den Mitgliedern unserer Förderkreise in Dessau, Zerbst und Eisleben für ihr unermüdliches Engagement und ihre Unterstützung über das gesamte Jahr bedanken. Dank ihrer wertvollen Unterstützung und oftmals im wahrsten Sinne des Wortes „zupackenden Art“ konnten wir zahlreiche Projekte realisieren und unseren Gästen unvergessliche Momente schenken und die Einrichtungen weiter verschönern und gestalten. Ihre Einsätze für die Hospizarbeit machen einen echten Unterschied. Danke!

Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir freuen uns auf die kommenden Projekte, die wir noch zusammen umsetzen werden.

Förderkreis Dessau

[www.anhalt-hospiz-dessau.de/
zeitSpenden/foerderkreis](http://www.anhalt-hospiz-dessau.de/zeit Spenden/foerderkreis)



Förderkreis Zerbst

[www.anhalt-hospiz-zerbst.de/
helfen-unterstuetzen/foerderkreis](http://www.anhalt-hospiz-zerbst.de/helfen-unterstuetzen/foerderkreis)



Förderkreis Eisleben

[www.annen-hospiz-eisleben.de/
helfen-unterstuetzen/foerderkreis](http://www.annen-hospiz-eisleben.de/helfen-unterstuetzen/foerderkreis)



Fit für den guten Zweck

Dank an unsere Sportlerinnen und Sportler

Über das ganze Jahr verteilt fanden Sportveranstaltungen statt, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Bereiche der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft teilnahmen oder die für uns organisiert wurden, um Spenden zu generieren.

So nahm für unsere Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH, zu der unsere drei Hospize gehören, das Männerteam „Hospiz Sprinter“, bestehend aus Mitgliedern des Fördervereins und Mitarbeitern, am Firmenlauf in Dessau-Roßlau teil und konnte sich über ein hervorragendes Ergebnis freuen.

Im Freibad Glauzig fand bereits zum vierten Mal das Benefizschwimmen des Kultur- und Freibadvereins Glauzig e.V. statt. 155 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wagten sich ins kühle Nass und brachen den Rekord von 2022, indem sie zusammen beeindruckende 268,825 km schwammen. >>



>> Im August fand bereits zum 17. Mal das Sportevent des Anhalt-Hospiz Dessau am Kühnauer See statt. Dabei wurde ein neuer Rekord aufgestellt: 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen an den Start, so viele wie noch nie seit Beginn der Veranstaltungsreihe. Dank der Unterstützung regionaler Sponsoren erhält die Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH für jeden Startenden 10 Euro Startgeld und am Ende gewinnen alle.

Im September folgte mit dem Drachenbootrennen auf dem Kühnauer See das nächste sportliche Ereignis. Der Heimat- und Traditionsverein Großkühnau e.V. lud wieder zum Fun- und Firmencup auf den Kühnauer See ein und auch unser Anhalt-Hospiz Dessau war wieder mit einem starken Team am Start.

Für einen Platz auf dem Treppchen hat es dieses Jahr leider nicht gereicht, aber das soll sich im nächsten Jahr wieder ändern.

Gemeinsam durch Matsch und Schlamm ging es für unsere 19 mutigen Kolleginnen beim diesjährigen Muddy Angel, Europas Schlammlauf Nr. 1 für Frauen. Unsere Kolleginnen meisterten nicht nur den 5 km langen Parkour, gespickt mit lustigen und matschigen Teamhindernissen, sondern setzten mit ihrer Teilnahme auch ein Zeichen im Kampf gegen Brustkrebs.

Groß war auch die Beteiligung am 23. Dessauer Walking-Tag. Die Route entlang der Mulde war wunderschön und bot die perfekte Gelegenheit, um aktiv und mit guter Laune in den Sonntag zu starten.



Musik verbindet

Benefizkonzerte für unsere Hospize

Im vergangenen Jahr fanden an all unseren drei Standorten zahlreiche Benefizkonzerte statt, die sowohl die Gäste als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeisterten.

In Zerbst verzauberte der Bläserkreis der Evangelischen Landeskirche Anhalt in der St. Bartholomäi Kirche mit seinen beeindruckenden Klängen und traf den Nerv der Besucherinnen und Besucher und sorgte so für unvergessliche Momente.

In Eisleben wurde das erste Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit dem städtischen Singverein Eisleben e.V. und talentierten Schülern der Kreismusikschule Mansfelderland veranstaltet, das die Besucher mit seiner Vielfalt und Energie mitriss.

In Dessau freuten wir uns im September über das mittlerweile 17. Benefizkonzert, bei dem Musikerinnen

und Musiker aus der Region ihr Können präsentierten und die Herzen aller Anwesenden berührten.

Diese musikalischen Veranstaltungen haben nicht nur Freude gebracht, sondern auch einen wertvollen Beitrag zu unserer Hospizarbeit geleistet. Vielen Dank an alle, die mit ihrer Musik und Unterstützung dazu beigetragen haben!



Mit Herz und Hand

Danke an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben!

Auch in diesem Jahr haben uns zahlreiche Firmen, Privatpersonen und Angehörige mit Geld- und Sachspenden (wie zum Beispiel leckerem Catering) unterstützt. Manche davon sind uns schon lange Zeit verbunden, andere sind neu dazugekommen. Gleich ist Ihnen Ihr großzügiges Engagement, das es uns ermöglicht, unsere drei Hospize noch liebevoller und einladender zu

gestalten. Dank Ihrer Hilfe konnten wir vielen Menschen wertvolle Momente der Freude und des Trostes schenken. Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere wichtige Arbeit fortsetzen können.

Vielen Dank!



Impressum:

Inhaltlicher Verantwortlicher:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft
gemeinnützige GmbH
Sitz: Kühnauer Straße 40, 06846 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 650196-0, Fax: 0340 650196-129

Herausgeber:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft
gemeinnützige GmbH

Redaktion & Layout:

Franziska Frensel, Jeannette Weigang

Bilder:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft
gemeinnützige GmbH

Auflage: 100

Druck: SAXOPRINT GmbH

Hospize sind auf Spenden angewiesen. Wer spendet tut Gutes.

Helfen tut gut.

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH
SozialBank AG Magdeburg
IBAN: DE47 3702 0500 0001 4894 00
BIC: BFSWDE33XXX





Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft

Im Verbund von AGAPLESION

KONTAKT

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft

gemeinnützige GmbH
Anhalt-Hospiz Dessau

Kühnauer Straße 40
06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 650196-0

Fax: 0340 650196-129



Anhalt-Hospiz Dessau
Im Verbund von AGAPLESION



Anhalt-Hospiz Zerbst
Im Verbund von AGAPLESION



Annen-Hospiz Eisleben
Im Verbund von AGAPLESION

